

N i e d e r s c h r i f t

der 27. öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement am 29.05.2008

Ort: Ratshof, Raum 107,
Marktplatz 1
06100 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Bürgermeister Dr. Thomas Pohlack	Bürgermeister
Herr Frank Sängler	CDU
Herr Gernot Töpfer	CDU
Herr Rudenz Schramm	DIE LINKE
Herr Johannes Krause	SPD
Frau Dr. Regine Stark	MitBürger
Herr Dr. Christian Fiedler	GRAUE
Frau Viola Dressel	EB ZGM
Frau Christine Röhr	EB ZGM
Herr Egbert Geier	EB ZGM (Interimsbetriebsleiter)
Frau Kerstin Schicke	EB ZGM
Frau Sigrid Frost	EB ZGM
Frau Doris Lorenz	EB ZGM
Herr Dr. Thomas Katterle	Stadtverwaltung Halle
Herr Jens Rauschenbach	GF Rauschenbach & Kollegen GmbH
Frau Elke Walter	EB ZGM
Frau Monika Wendt	EB ZGM
Herr Torsten Winkler	BMA
Herr Wolfgang Zeipelt	EB ZGM
Frau Jacqueline Ziederer	EB ZGM

Entschuldigt fehlen:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr **Dr. Pohlack** erklärte zu Beginn, dass ihm von Frau Oberbürgermeisterin Szabados der Vorsitz für den Ausschuss (Vollmacht liegt vor) übertragen worden sei, er eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t.

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 15. April 2008
4. Vorlagen
- 4.1. Energiebericht 2007
Vorlage: IV/2007/06921
5. Anträge von Fraktionen, Stadträten und Beschäftigtenvertretern des EB ZGM
- 5.1. Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - zur Umsetzung des Projekts Klimaschutz macht Schule
Vorlage: IV/2007/06488
6. Anfragen von Stadträten und Beschäftigtenvertretern des EB ZGM
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 15. April 2008**

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Betriebsausschusses des **Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement** am 15. April 2008 wurde in der vorliegenden Fassung genehmigt.

> Herr Krause nahm am weiteren Verlauf der Sitzung teil. <

zu 4 **Vorlagen**

zu 4.1 **Energiebericht 2007** **Vorlage: IV/2007/06921**

Herr **Zeipelt** erläuterte den Inhalt der Vorlage und erklärte, dass u. a. Analysen zur Energieeinsparung bereits liefen, Ergebnisse lägen in ca. 2 – 3 Monaten vor, ein Maßnahmenplan sei in Arbeit etc. Herr **Rauschenbach** ergänzte wie folgt:

1. Ziel des Energieberichtes sei die Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges (entsprechende Wege seien von ihm aufgezeigt worden) einschl. Aufbau eines Energiemanagements →
2. Erarbeitung einer Prioritätenliste durch den EB ZGM →
3. Entscheidungen für gezielte Investitionen möglich.

Der EB ZGM wurde durch den **Ausschuss/die Verwaltung** u. a. dahingehend kritisiert, dass

- seit 2006 die Auflage zur gezielten Untersuchung von Energiesparmaßnahmen bestünde und das vorgelegte Ergebnis mehr als unbefriedigend sei (Aussage von Herrn **Zeipelt**: War ihm so nicht bekannt. Herr Rauschenbach verwies auf die Teilnahme von Herrn **Zeipelt** in der Beigeordnetenkonferenz.);
- in Auswertung des vorhandenen Datenmaterials im Energiebericht entsprechende Umsetzungsvorschläge fehlten → Gesamtdarstellung für einen Investitionsfahrplan nicht vorhanden;

- möglicherweise Know-how beim Personal (z. B. bei Abrechnung Bewirtschaftungskosten, Aushandeln von Konditionen [z. B. bei Energieversorgern], etc.) fehle → Stellenbesetzung prüfen;
- die Einführung der in 2009 geforderten Energieausweise noch völlig unklar sei, u. a. hinsichtlich Realisierbarkeit, Prüfung, ob Aufwand sich lohne etc. (Herr **Zeipelt**: für 5 Objekte befänden sich die Energiecontractingverträge zzt. zur Prüfung im Rechtsamt; Energieausweise seien noch nicht fertig. Herr **Rauschenbach**: Beachtung des Beschlusses aus 03/2006!);
- die Umsetzbarkeit sofortiger Energiesparmaßnahmen (z. B. Beleuchtung, Warmwasser etc.) fehle (lt. Fa. Rauschenbach betragen Einsparpotentiale bei PPP bis zu 70 %);
- für die auf S. 23 aufgezeigten Maßnahmen sowohl Terminstellungen als auch Verantwortlichkeiten fehlten (Herr **Zeipelt**: Einzelpapiere existieren, Gesamtkonzept nicht vorhanden. Herr **Geier**: Betriebsintern existiere Terminstellung, Einforderung laufe.) → Maßnahme/Termine/Verantwortlichkeiten seien konkret festzulegen.

Weiter wurden folgende Sachverhalte zur Darstellung im Energiebericht 2007 diskutiert:

- Klärung der Beratungsfolge (EB Kita sei mit einzubeziehen);
- Erarbeitung eines Maßnahmenplans zu kurz-, mittel- und langfristigen Energiesparpotentialen in städtischen Liegenschaften einschl. Darstellung konkreter Beschlusspunkte;
- Gegenüberstellung von Aufwand und Nutzen einzelner Maßnahmen.

Ergebnis der Diskussion:

1. Der vorliegende Energiebericht 2007 wird zurückgezogen.
2. Der EB ZGM legt im Oktober 2008 ein überarbeitetes Exemplar vor.

Der EB ZGM wurde beauftragt:

1. umgehend zu prüfen, ob für die Erarbeitung des im Oktober 2008 vorzulegenden Energieberichts entsprechend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Wenn ja, dann sind sofort Verantwortlichkeiten festzulegen, wenn nein, ist ein Lösungsvorschlag vorzulegen;
2. terminlich klar festzulegen, wann welches Projekt abgeschlossen sein wird;
3. in 4 Wochen einen Sofortmaßnahmenplan für alle städtischen Gebäude vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen.

zu 5 Anträge von Fraktionen, Stadträten und Beschäftigtenvertretern des EB ZGM

zu 5.1 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - zur Umsetzung des Projekts Klimaschutz macht Schule Vorlage: IV/2007/06488

Herr **Geier** schlug vor, diesen Antrag im Rahmen des neu vorzulegenden Energieberichts zu behandeln.

Frau **Walter** erklärte, dass für dieses Projekt in der Verantwortung des Schulverwaltungsamtes und Umweltamtes lägen. Herr **Dr. Katterle** erläuterte kurz den aktuellen Sachstand zum Projekt Klimaschutz macht Schule wie folgt:

Der BUND will dieses Projekt begleiten, entsprechendem Beratungen fanden statt, BUND stellt Projekt in den Schulleiterkonferenzen vor, Förderschulen lehnen Projekt ab, Sekundarschulen stehen Projekt offener gegenüber → Partner in Schulen fehlen, ZGM sagte Unterstützung zu, eindeutige Positionierung zu 50 : 50 Modell fehlt.

Abstimmungsergebnis:

Antrag wird zurückgestellt.

> Herr Dr. Katterle verließ die Sitzung. <

Es lagen keine weiteren Anträge vor.

zu 6 Anfragen von Stadträten und Beschäftigtenvertretern des EB ZGM

Frau **Dr. Stark** fragte nach dem aktuellen Stand der Satzung. Herr **Geier**: Soll im Amtsblatt erscheinen, aktueller Stand werde geprüft.

Es lagen keine weiteren Anfragen vor.

zu 7 Beantwortung von Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 8 Anregungen

Es lagen keine Anregungen vor.

zu 9 Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

> Frau Ziederer und Frau Wendt verließen die Sitzung. <

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.12.08

Dr. Thomas Pohlack
Ausschussvorsitzender

K. Schicke
Protokollantin